

7. August 1943

An den
Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
Berlin W 8
Unter den Linden 69

Zu: WN 1067/43 vom 29. Juli 1943.

Ich darf zuerst meine Freude und Befriedigung Ausdruck geben, daß nunmehr die Angelegenheit der Errichtung eines deutschen historischen Instituts in Paris einer günstigen Entscheidung entgegenzugehen scheint. Ich glaube, daß tatsächlich mit der Schaffung eines Arbeitsplatzes für einen Historiker begonnen werden könnte, die Übernahme der Kosten auf das Reichsinstitut wird allerdings noch einer besonderen Prüfung bedürfen. Ich glaube jedoch, daß diese Angelegenheit gegenwärtig nicht völlig spruchreif ist, vielleicht ergibt sich im Zusammenhang mit einem Gedenken des Vertrages von Verdun, der vor 1100 Jahren abgeschlossen worden ist, die Gelegenheit zu einer Aussprache mit wissenschaftlichen Persönlichkeiten in Paris, die als Einleitung zu einer ständigen Verbindung sehr wohl dienen könnte. Ich bitte aber, mit Rücksicht auf diese Umstände, eine endgiltige Äußerung erst im gegebenen Zeitpunkt erstatten zu dürfen.

/